



1/15 Protokoll

1. Generalversammlung des Vereins Stern für Lombok, Schweiz

vom 24. Januar 2015 im Bistro Dö Zeughausplatz 27 in Liestal, BL

Sitzungsbeginn: 11.00 Uhr

Entschuldigt: Susi Harms, Marianne Schweizer, Pascale Oberli, Andrea und Uwe Hubmann, Ehepaar Blättler

Anwesende Mitglieder (inkl. VS) 15

- 1 **Gast:** Arlette Groelly (Schwester von Nadja)

1. Begrüssung

Willi Leu begrüsst die Anwesenden und zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme. Leider ist die Skype-Verbindung zu Nadja nicht erfolgreich.

2. Wahl der Stimmezähler

Susi Leu stellt sich als Stimmezählerin zur Verfügung.

3. Genehmigen des Protokolls der Gründungsversammlung

Das Gründungsprotokoll vom 18.1.14 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Genehmigen des Berichts des Präsidenten

Willi Leu erläutert kurz den Tätigkeitsbericht (liegt dem Protokoll bei). Er erwähnt, dass unser erstes Jahr mit viel administrativer Arbeit besetzt war und trotzdem im Ganzen 40 Mitglieder generierte. Ein wichtiges Thema, das uns weiterhin begleiten wird, so erläutert er, ist die Geldtransferproblematik nach Lombok. Die erste Überweisung ist zurückgekommen. Hanspeter Eicher und Willi Leu werden in den nächsten Wochen intensiv daran arbeiten, dass sich eine unkomplizierte Transferhandhabung praktizieren lässt.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig genehmigt

5. Bereinigung und Genehmigung der Statuten

Bereits steht eine Änderung der Statuten an, um die Genehmigung zur Steuerbefreiung von Spendengeldern zu erhalten. Willi Leu erläutert kurz:

„Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit bedingt die Aufnahme der Regelung einer allfälligen Auflösung des Vereins in den Statuten. Der Vorstand schlägt folgende Formulierung vor.“

VI Auflösung des Vereins

Art. 20 Der Verein kann nur an einer ausserordentlichen Generalversammlung aufgelöst werden, wenn mindestens $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten der Auflösung zustimmen. Eine ausserordentliche Generalversammlung kann vom Vorstand oder nach Art.11.3. einberufen werden.

Bei Auflösung des Vereins fällt, nach Erledigung aller Verbindlichkeiten, das verbleibende Vereinsguthaben an eine oder mehrere schweizerische gemeinnützige Stiftungen.

Der Passus wird einstimmig genehmigt.



6. Kasse

6.1. Rechnung

Hanspeter Eicher erklärt kurz und klärend die Rechnung 2014. (liegt dem Protokoll bei).

Der **Stand des Vereinskontos** bei der Raiffeisenbank in Liestal beträgt: **Fr. 14'700.25**.

Es besteht ein Einnahmeüberschuss von **Fr. 14'537.75**. Davon sind **Fr. 13'100.00 Spenden** und **Fr. 1'110.00 Mitgliederbeiträge**. Die **Patenkasse** ist mit **Fr. 3'022.50 ausgewiesen**. Aus dem **Verkauf von Arbeiten aus dem Sternenland** wurden **Fr. 665.00** generiert.

Stellvertretend für die entschuldigte Revisorin Pascale Oberli, verliert Vizepräsident Florian Gaugler den Revisorenbericht vom 16. Januar 2015. (liegt dem Protokoll bei).

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

6.2. Budget

Hanspeter Eicher erläutert das Budget. Es basiert auf Spendeneinnahmen von Fr. 14'000.00 und Mitgliederbeiträgen von Fr. 1'500.00 (50 Mitglieder).

C.Fuchs stellt die Frage, ob wir die Annahme der Unterstützungsgelder für Personal und Autokosten begründet haben. Hanspeter Eicher erklärt, er verfüge über eine Zusammenstellung für das 2014 von Nadja, auf der akribisch, alles was mit den Lohnkosten der Unterrichtenden und den Unterhaltskosten des Autos zu tun habe, aufgelistet ist. Er wird dies gerne an die Mitglieder, die interessiert, sind zur Ansicht zusenden. Genau zu wissen für was unsere Gelder eingesetzt werden, ist ein wichtiger Bestandteil der Transparenz, die wir zur Mitgliederwerbung brauchen. Es sind sich alle einig.

U.Kerkmann möchte gerne wissen, ob wir in Kenntnis seien, was denn ein Jahresbetriebsaufwand der ganzen Institution ausmache. Willi Leu verneint dies. Nadja Groelly könnte uns sicher auf Anfrage die Summe nennen. Charlie Gaugler erwähnt, dass Nadja an der Gründungssitzung klar geäußert hat, dass sie die Unterstützung der beiden Vereine Deutschland und Schweiz in einer Art „Aufgabentrennung“ einsetzen will. Dies zur allgemeinen Übersicht und Vereinfachung. So sind wir für Unterstützung von Schulbetrieb und Unterhalt des Autos zuständig.

Der Vorstand wird sich mit Nadja „zusammensetzen“ und Klärung in diese Fragen bringen.

Das Budget wird nach engagierter Diskussion einstimmig genehmigt.

6.3. Festsetzen des Mitgliederbeitrages 2015

Antrag des Vorstandes: Die Beiträge werden belassen.

Dem Antrag des Vorstandes wird stattgegeben und der Mitgliederbeitrag auf Fr. 30.00 pro Person belassen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Willi Leu erklärt, dass ein Mitgliederbeitrag nicht steuerabzugsberechtigt ist, aber jeder Franken, der darüber hinaus einbezahlt wird als Spende gilt und abgezogen werden kann. Die Spendenausweise werden pünktlich zu Anfang des neuen Jahres für das vergangene versandt.

6.4. Wahl zweier Revisorinnen/Revisoren

Pascale Oberli stellt sich für die Amtszeit von 3 Jahren zur Verfügung.

Neu stellt sich Arlette Groelly zur Verfügung, da sie sowieso dem Verein beitreten will.

Die beiden Revisorinnen werden einstimmig für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt.

7. Ausblick, geplante Aktivitäten

- Ziel der Mitgliedererhöhung.

- Es wird ein Benefizkonzert des „Gospelchor am Münster“ geben. Datum und Ort noch nicht fix. Willi organisiert es zusammen mit dem Chor. A. Groelly ist in der Kirchenpflege der Stadt Liestal und wird sich über eine günstige Buchung der Stadtkirche bemühen.

- Teilnahme am Integra-Fest 2015 (Verkauf von Arbeiten und Mitgliederwerbung).

- Ziel ist auch, vermehrt Waren aus dem Sternenland zu verkaufen.



8. Diverses

Es sind ein paar wenige wunderhübsche Taschen zum Verkauf, die reissenden Absatz finden.

Ende der Sitzung: 12.00h

Anschliessend setzt man sich gemütlich zusammen und nimmt gemeinsam ein feines Mittagessen ein.

Willi Leu
Präsident

Charlotte Gaugler
Aktuarin